



Top – Thema

Ehrungen des
VDSK

Sonderdruck:
„10 Jahre VDSK“

Übersicht: Seite

10. Böllertreffen 2
Königspfalz Tilleda

Info Standort:
Litermont
Bündnis 1357 3

Kanonierkalender 4

Kommentar 4

Recht & Gesetz 5

Bilder EM 2016 6 -7



Verband Deutscher Schwarzpulver Kanoniere e.V.
Mitglied der Deutschen Schießsport Union e.V. - DSU

Ehrung für Schatzmeister - Otto Schwabe

Der Kanonier Otto Schwabe ist Gründungsmitglied des VDSK.
Er ist Schatzmeister und verwaltet das Vermögen des Verbandes.

Für seine hervorragende
Ehrenamtliche Tätigkeit
sowie für seinen hohen
Einsatz bei der Stärkung
und Festigung der Gemein-
schaft des Verbandes
Deutscher Schwarzpulver
Kanoniere e.V. wurde er
anlässlich der 2. Europa-
meisterschaft der „leichten
Feldartillerie“ am 18. Juni
2016 auf dem Standortübungsplatz der Bundeswehr in Sonders-
hausen durch den Präsidenten des Verbandes mit einem
„Sponton“ geehrt.



Anlässlich der 2. Europameisterschaft der „leichten Feldartillerie“
am 18. Juni 2016 auf dem Standortübungsplatz der Bundeswehr in
Sondershausen/Thüringen wurde dem Präsidenten des VDSK



Volker Grabow das „**Ehrenband**“ der Deutschen Schießsport
Union e.V. (DSU) Bundesfachverband für Sportschießen
(Dachverband) durch den Präsidenten der Deutschen Schießsport
Union e.V. (Dachverband) Herrn Frank Helmut Neis verliehen.

Böllertreffen des VDSK in der Königspfalz Tilleda vom 18.-20.08.2016

Unser Verband lud im August zum 10. Böllerschützentreffen auf die Königspfalz in Tilleda ein. Über 40 Geschütze und zahlreiche Handböller gaben bei angenehmen 22 Grad ihr Bestes. Alles lief unfallfrei ab und die Zuschauer erfreuten sich an den verschiedenen Uniformen und Trachten der Teilnehmer. Bereits am Morgen ging es los mit einem Feldgottesdienst. Tagsüber war in der ganzen Pfalz was los. Vom Feuerwerkerkurs, Bogenschießen, Schmieden bis hin zu historischen Handarbeiten gab es viel zu entdecken. Es gab leckeres Eis, Kaffee und Kuchen, sowie beste Küche und reichlich Zielwasser für die Kanoniere. Alkohol gab es natürlich erst nach dem Böllern – ist doch klar. Zum Appell begrüßten wir alle Regimenter und Ehrengäste. Es folgten Grußworte und Ehrungen.

An dieser Stelle nochmal einen herzlichen Dank an alle Verantwortlichen und Helfer, die am Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



Fazit: Alle Teilnehmer waren zufrieden und freuen sich auf das 11. Böllerschützentreffen wieder in der schönen Königspfalz am Fuße des Kyffhäusers.

Wir stellen uns vor!

VDSK Standort: Littermont Bündnis 1357

Standortleiter: Frank Albrecht

Mitglieder: 10 Kontakt: Frank.Albrecht@vdskeu



Es war, im Jahre des Herren 2006, als sich ca. 10 Geschichtsbegeisterte zusammenfanden um sich einer lang vergessenen Befestigungsanlage auf dem Littermont anzunehmen.

Zu diesem Zwecke, wurde im gleichen Jahre, ein Thementag organisiert, der Wanderer und Besucher des Nalbacher Hausberges, die Geschichte dieses Ortes näher brachte. Bei den Recherchen zu der alten Turmhügelburg (Motte), stieß man dabei auf den mächtigen Grafen Heinrich von Veldenz, der 1357 auf Bitten des Simeonstift (Porta Nigra), das Nagelbacher Tal unter seine Schirmherrschaft stellte.



Mit dem Grafen und Besitzer von Schloss Veldenz verbindet uns seit 2007 ein freundschaftliches Verhältnis, so das wir seine Truppen bei einigen Feldzügen unterstützen konnten.

Mit dem Brückenschlag nach Trier, trat Balduin von Luxemburg ans Licht. Dieser Streitbare Ritter Gottes, fiel seinerzeit durch innovative Kriegsmaschinen auf. Begeistert von der Technik seiner

Belagerungsmaschinen, entschloss man sich, eine solche nachzubauen. Nach vielen Recherchen und Unterstützung von Fachleuten, nicht zu vergessen



einigen Fehlschlägen, entstand unsere Blide, die „Wuchtige Sau“. Die schon überregional, viele Besucher von Mittelalterfesten begeisterte und durch ihre Kraftentfaltung in Erstaunen versetzte. In einem Filmbeitrag, der Sendung

„Eins, zwei oder drei“ und beim 13 Länderturnier in Hermannsburg (Lüneburger Heide), konnte diese Mittelalterliche Kriegsmaschine ihre Präzision unter Beweis stellen. In mehreren Zeitungen wurde sie schon als echte Bereicherung gelobt.



Als weiteres Projekt kam die älteste Kanone Europas eine sogenannte „Pfeilbüchse“ in unser kleines Heerlager. Das Original zu dieser Kanone steht im schwedischen Armeemuseum in Stockholm. Eine Feuerwaffe dieser Art kam vermutlich auch bei der Eltzer Fehde 1331-1337 zu Einsatz. Nach einem Informativen Gespräch mit dem Kastellan der Burg Eltz und Videos des Dänischen Militärs wurde eine Lafette aus der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts (1326) gebaut.

Mit der Zeit kamen noch mehrere Hakenbüchsen aus dem 15. Jhd. zum Arsenal hinzu. Seit 2013 sind wir auch gern gesehene Gäste auf der Burg Landeck, wo wir uns sehr wohl fühlen und dort am ältesten Burgfest der Pfalz teilnehmen.



Das Littermont Bündnis wird gerne auch mal nur zum Böllern (wie Kreisschützentag oder für Wandertage und ähnlichen angefragt, zuletzt für ein Spektakel auf der Festung Bitche in Lothringen das wir leider aus Zeitgründen ablehnen mußten.

Feste Termine sind bei uns alle zwei Jahre Burgfest Illingen/Saar, Tag des offenen Denkmals auf Schloß Veldenz verschiedene Stadtfeste „Veldenz Tag“, zuletzt 700 Jahre Meisenheim an der Glan, Burgfest Landeck/Weinstraße, Mittelaltertag OGS Nalbach, Meisterschaft Sondershausen, Festung Königstein, Burg Bornstedt, etc.



Für die Blüchertage 2017 ist mal ein kleiner Ausflug in die Zeit der Befreiungskriege 1813 geplant. (Wir möchten die dieses Fest als Landwehrmänner besuchen!)

VDSK

Volker Grabow
Alban-Hess Str. 5
06526 Sangerhausen

TELEFON:
(03464) 520935

E-MAIL:
volkergrabow@vdsk.eu

VDSK aktuell

46 Standorte
380 Mitglieder

Wir haben auch eine
Website!

Besuchen Sie uns unter:

www.vdsk.eu



Kanonierkalender 2016/17 (Auszug Veranstaltungen VDSK)

22.10.2016	Übungsschiessen Feldartillerie	Sondershausen
23.10.2016	Jahresabschlussveranstaltung VDSK	Burg Allstedt
04.12.2016	Heilige Barbara	
31.12.2016	Silvesterböllern	Überlingen
22.04.2017	Übungsschiessen Feldartillerie	Sondershausen
23.04.2017	Generalversammlung des VDSK	Burg Allstedt
30.04.2017	Kanonenfest / Anböllern	Rüdigershagen
06.05.2017	1. Runde Modellkanonen	Benndorf
18.-20.05.17	DM Modellkanonen Klasse 1-8	Benndorf
24.-25.05.17	Flugplatzfest	Ballenstedt
03.06.2017	2. Runde Modellkanonen	Benndorf
15.-17.06.17	3. EM-Feldartillerie	Sondershausen
24.06.17	Eichsfelder Böllerschützentreffen	Dingelstädt
01.07.2017	3. Runde Modellkanonen	Benndorf
21-23.07.17	DM Feldartillerie	Ueckermünde
17.-20.08.17	11. Böllertreffen des VDSK	Tilleda
08.-10.09.17	Kanonendonner über dem Elbtal 4.0	Festung Königstein
21.10.2017	Jahresabschlussversammlung des VDSK	Burg Allstedt

Der Kanonierkalender ist komplett und tagesaktuell unter: www.vdsk.eu !

Kommentar des Vizepräsidenten:

Liebe Kanoniere,

10 Jahre VDSK das sind 10 Jahre Wachstum wie es selten ein Verband erlebt hat. Mitgliederwachstum in schwierigen Zeiten der Schützenverbände.

Große Events sind bei uns entstanden siehe EM der leichten Feldartillerie. Dann den vielen Helfer und ganz klar unserem Präsidenten.

Ich hoffe weiterhin auf die Unterstützung aus allen Richtungen unseres Verbandes. So das wir auch in Zukunft Wettbewerbe und Veranstaltungen durchführen können auf hohem Niveau und mit größtmöglicher Sicherheit für unseren Sport.

Uwe Setzer

VDSK – VERBAND DEUTSCHER SCHWARZPULVER KANONIERE



Volker Grabow
Alban-Hess-Str. 5
06526 Sangerhausen

TEL: 03464 520935
MAIL: VOLKERGRABOW@VDSK.EU





„Recht & Gesetz

In dieser Rubrik informieren wir über Gesetze, Verordnungen, Vorschriften & Prävention

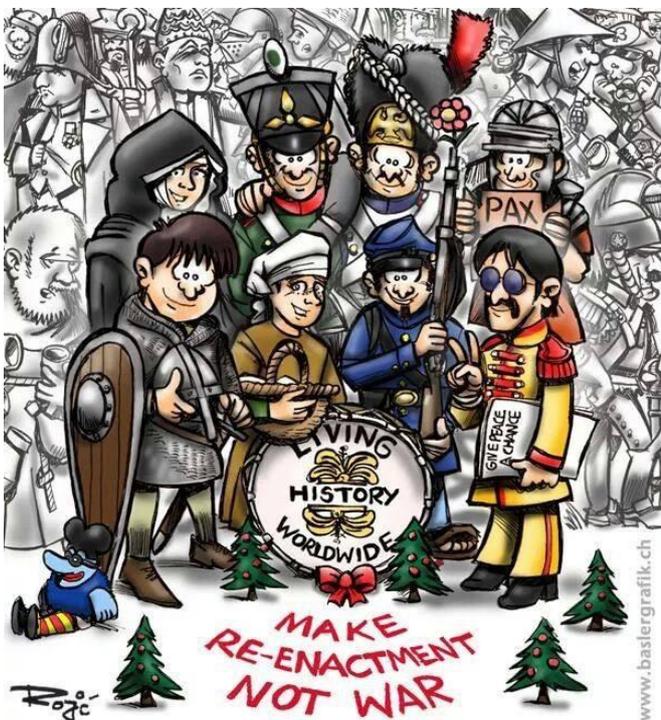
Mitnahme von Böllern ins EU-Ausland

Aus gegebenem Anlass wird Folgendes mitgeteilt:

Böllern fallen nicht unter das WaffG! Somit wird bei der Mitnahme in einen EU-Staat zu einem Böllertreffen o.ä. die gültige Beschussbescheinigung im Original und ein Eigentumsnachweis für den Böller benötigt. Zudem ist eine Einladung der Veranstaltung (Zweck der Mitnahme) mitzuführen.

Schwarzpulver darf nicht mitgenommen werden!

Außerhalb der EU muss jeweils beim Zoll angefragt werden - hier gelten unterschiedliche Landesvorschriften. Sollten weitere Fragen bestehen, bitte per Email: Hagen.Rothkamm@vdsk.eu



Schmunzelecke



Bilder Emotionen der 2. EM-Feldartillerie in Sondershausen



Uwe Setzer weist die Kanoniere ein



Egon Gießbach im Wettkampf



POWER !



Disziplin



Auch Volker Grabow kann es noch !



Ohne Worte !



Ehrengäste



The Gordon Pike's



Einmarsch der Teilnehmer



Erlaubte Hilfsmittel !



August der Starke



Sachsen, Preußen & die Feuerwehr



Empfang



Zur Siegerehrung

SONDERDRUCK

10 Jahre Verband-Deutscher Schwarzpulver-Kanoniere



Am 16. Juli 2006 wurde auf Burg & Schloss Allstedt in Sachsen- Anhalt durch 36 Kanoniere aus Sachsen- Anhalt, Thüringen, Baden- Württemberg, Sachsen, Berlin, Brandenburg und Mecklenburg- Vorpommern der Verband Deutscher Schwarzpulver Kanoniere e. V. gegründet. Sitz des Verbandes ist Burg & Schloss Allstedt. Der Verband verfügt über ein Büro auf der Burg.

Zweck des Verbandes ist die Förderung des sportlichen Wettkampf-Schießens mit Schwarzpulver- Vorderlader Kanonen (Bauart vor 1871) entsprechend des Waffengesetzes der Bundesrepublik Deutschland, sowie die Pflege des Brauchtums der alten Büchsenmeister.

Am 01. September 2006 wurde der –VDSK- Mitglied der Deutschen Schießsport Union e.V. --DSU-, Bundesfachverband für Sportschießen.

Wer sich dem Schießen mit Schwarzpulver Vorderlader-Kanonen und Böllerkanonen verschrieben hat, pflegt den Umgang mit dem ursprünglichsten Typ der Feuerwaffe, dessen Entwicklungsgeschichte genauso fasziniert, wie die der Hand- und Faustfeuerwaffen.

Dass die allerersten Anfänge der Kanonen darüber hinaus irgendwo im Dunkeln des 14. Jahrhunderts verborgen blieben, macht die Sache noch interessanter. Das ein Schießen mit originalen Kanonen heute kaum noch durchführbar ist, liegt wohl auf der Hand. Der heutige Kanonier ist daher von vornherein auf Modelle angewiesen.

Einige meinen zwar, dass das sportliche Wettkampfschießen mit Modellkanonen eine „Nische“ im Schießsport sei. Das mag schon sein, aber diese so genannte „Nische“, ist erlebbares Brauchtum der alten Büchsenmeister, welches wir versuchen, durch unser Hobby weiter zu erhalten und zu pflegen.

Und wir sind der Meinung, dass wir hier auf dem richtigen Weg sind. Auch wenn das einige nicht wahrhaben wollen.

Im VDSK sind zurzeit 380 Mitglieder aus Deutschland, Norwegen und der Schweiz in 46 Standorten in der Bundesrepublik organisiert.

Der Verband steht auf vier Säulen der Verbandsarbeit:

- *sportliches Wettkampfschießen*

Der VDSK hat einheitliche sportliche Wettkampfdisziplinen für das Schießen mit Schwarzpulver- Vorderlader- Kanonen (Baujahr vor 1871), nach historischen Vorbildern auf dafür zugelassenen Schießstätten. Der VDSK hat für das Schießen mit Schwarzpulver- Vorderlader- Kanonen eine durch das Bundesverwaltungsamt anerkannte Sportordnung.

Wettkämpfe werden durchgeführt:

- in den Standorten des Verbandes
- Rundenwettkämpfe mehrerer Standorte
- Deutsche Meisterschaft
- offene nationale Pokal- Wettkämpfe
- offene internationale Pokal-Wettkämpfe
- Europameisterschaft – „leichte Feldartillerie“

Die Wettkämpfe werden in verschiedenen Kaliberklassen bis 90mm Kugeldurchmesser auf eine Entfernung von 25m, 50m, 100m und 200m geschossen.

100m & 200m „leichte Feldartillerie“ Kaliber 51mm – 90mm, Standortübungsplatz der Bundeswehr in Sondershausen/Thüringen, sowie die Deutsche Meisterschaft der Feldgeschütze in Ueckermünde.

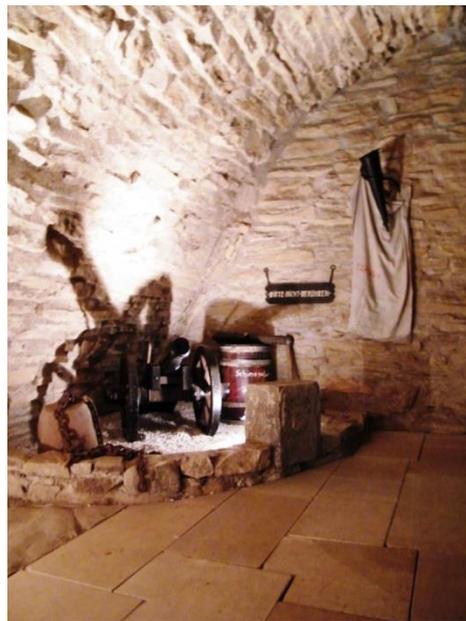
25m & 50m, Deutsche Meisterschaft im Kaliber bis 50mm Kugeldurchmesser. Wettkampfort: Benndorf sowie die Rundenwettkämpfe in den einzelnen Standorten des Verbandes.

- *Pflege der Partnerschaft mit dem Standort der Bundeswehr in Sondershausen/Thüringen*

Mit dem Standort der Bundeswehr besteht seit mehreren Jahren eine Freundschaft – und Partnerschaftliche Zusammenarbeit. Der Verband unterstützt z.B. Ehrensalue anlässlich von Vereidigungen, Empfängen usw. Der Standort unterstützt uns bei der Durchführung der Wettkämpfe der Feldartillerie und bei anderen Veranstaltungen.

- *Brauchtum & Pflege der Burg Allstedt*

Das Schießen mit Modellkanonen ist keine Erfindung der Neuzeit, sondern entspringt aus einer sehr alten Gepflogenheit. Die Stückgießer und Geschützbauer im Mittelalter führten den Fürsten und Stadtherren die Modelle ihrer Kanonen visuell und praktisch vor. Das bedeutete, sie mussten den äußeren Eindruck und auch die Treffsicherheit der danach zu gießenden Originalgeschütze an einem Modell demonstrieren, das leicht transportiert werden konnte. Bereits 1507 wurde in Nürnberg ein Wettkampf zwischen den Büchsenmeistern und Handwerkern ausgetragen.



„Pulverkeller“ Schulungsraum des Verbandes. (durch die Mitglieder des Verbandes ausgebauter Wohnturm aus dem 13. Jahrhundert und Burg & Schloss Allstedt zur Nutzung übergeben).

- ***Böllerschießen & Kameradschaft***

Die Mitglieder des Verbandes führen mit befreundeten Böllerschützen aus ganz Deutschland und darüber hinaus jährlich im August ein Böllerschützentreffen durch. Mit dieser Veranstaltung möchten wir die Region Mansfeld- Südharz weit über die Grenzen Sachsen- Anhalt bekannt machen. Hier pflegen wir unser Brauchtum in einer für Kanoniere optimale Kulisse. So fanden diese Böllerschützentreffen z.B. auf der Burg Allstedt, der Burg Bornstedt, und 2016 erstmalig auf der Königspfalz in Tilleda statt. Eine weitere Großveranstaltung des Verbandes ist „Donner über dem Elbtal“ auf der Bergfestung Königstein in Sachsen sowie das Böllerschützentreffen in Ueckermünde.

Natürlich ist die Anzahl der Personen, die diesen Schießsport betreiben, nicht mit anderen Schießsportdisziplinen zu vergleichen. Wir können aber mit Recht sagen, dass wir den Ursprung des Schießens mit Feuerwaffen pflegen, damit dies nicht in Vergessenheit gerät.

Wie heißt es doch so schön: Je kleiner desto feiner.